

Beirut hat die Kraft

TEXT —Valentina Raggi

Im Libanon drängt eine junge Generation von Designer:innen auf die internationale Bühne – der Krise im Land zum Trotz.

B

asel, Mailand, New York – 2022 konnte man in der internationalen Szene das Aufblühen einer neuen Generation von libanesischen Designer:innen beobachten. Der extrem harten sozio-politischen Situation in ihrem Land erwehren sie sich auf sehr sympathische Art: mit Ideen und Projekten – und mit offenen Briefen wie dem, den Carlo Massoud anlässlich der Design Miami Basel im vergangenen Juni veröffentlichte.

Hier ist ein Auszug daraus: „Der Libanon hat in den letzten Jahren eine Reihe von Katastrophen erlebt. Unsere Rolle als Designer:innen veränderte sich in den letzten zwei Jahren dramatisch. Unsere Arbeit hat über die Kreativität hinaus eine entscheidende soziale Komponente bekommen. Unsere Arbeiten unterstützen und stärken ganze Gemeinschaften, einschließlich der Handwerker:innen, die unsere Visionen zum Leben erwecken.“ Es scheint, als habe die libanesischen Designszene nicht nur die ihr gebührende Bühne erobert. Sondern auch eine Menge zu sagen.

„Unser Design drückt die übertriebene Lebensfreude aus, die wir in diesem Land verloren haben.“

—Joy Herro

W

enn Joy Herro und Gregory Gatsrelia zusammenarbeiten, nennen sie sich „The Great Design Disaster“. 2017 trafen sie sich zum ersten Mal: Herro (unten links), im Libanon geboren, Innenarchitektin und Designerin, war damals Managerin einer Galerie für italienisches Vintage-Design in Rom. Gatsrelia (u. re.) stammt ursprünglich aus dem Süden der Vereinigten Staaten, beschloss aber schon früh, dass er lieber in der ganzen Welt zu Hause wäre: New York, Paris, Mailand, Toronto – und Beirut. Die beiden entwerfen feinnervige, manchmal auch ziemlich verrückte Möbel (unten der Tisch „Fantôme d'Oscar“) aus Bronze, Holz



Porträts: Marlene Herro; Joe Kestrouani; Foto: The Great Design Disaster

Italian Masterpieces
Let it Be sofa designed by Ludovica + Roberto Palomba

poltronafrau.com

DAVID/NICOLAS: ganz re. ihr Meta x Orsonero Coffee Shop in Mailand, darunter der Tisch „Constellation“ aus rotem Travertin und unten der Sessel „Victoria“ für Tacchini.



„Die Explosion in Beirut im August 2020 hat uns dazu gebracht, unser gesamtes System neu zu bewerten.“

— David Raffoul/Nicolas Moussallem

und Glas, doch diesmal stellten sie während der Design Week in Mailand nichts davon aus. Sie organisierten lieber eine spektakuläre libanesische Party. Und sie veröffentlichten ein kleines Manifest: „Das Unglück hat in verschiedenen Zeiten und Ländern neue lyrische Ausdrücke, kreative Bewegungen und Entwicklungen auf allen Ebenen hervorgerufen, die einen sehr starken Einfluss auf die Gesellschaften haben können“, heißt es dort. Beirut ist wie der Phoenix, der aus der Asche emporsteigt, sagt man. Und da war er wieder.

In jenem fürchterlichen Sommer 2020, als die Megaexplosion am Hafen die halbe Stadt verwüstete, postete das Duo David und Nicolas auf Instagram Fotos von seinem zerstörten Studio. Aber eigentlich waren sie zu dem Zeitpunkt schon dabei, wieder ins Spiel zu kommen. Die einzige

Portrait: Marco Pignatelli; Fotos: Federico Torna/Meta e Orsonero (2); Andrea Ferrar/Tacchini

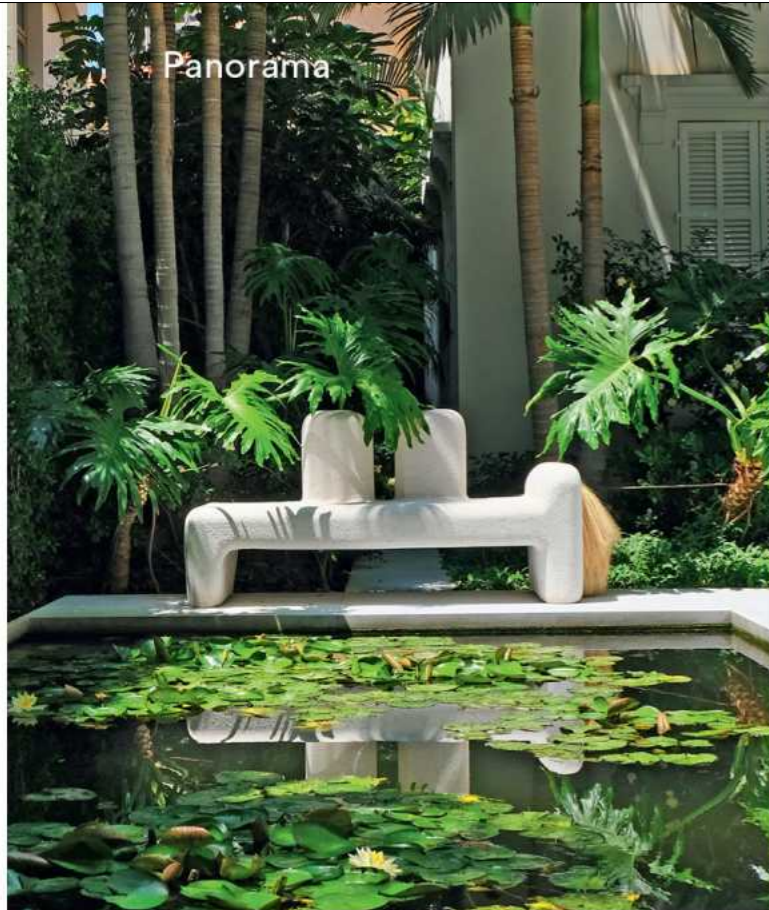


**ORIGINAL
FOR THE
ORIGINALS**

STILNOVO

Salliscendi - 1957
Achille und Pier Giacomo Castiglioni

www.stilnovo.com



„Unser Ziel ist, weiter im Libanon zu produzieren, denn das Handwerk dort hat die Kraft, die uns am Leben hält.“

— Stephanie Sayar



— SAYAR & GARIBEH

Ressource, die ihnen zur Verfügung stand: ihre eigenen Hände. Heute haben die zwei, die auch Teil der aktuellen AD100-Liste sind, neben den renovierten Räumen in Beirut auch eine Basis in Mailand: „Auf eine seltsame Art und Weise zwang uns die Explosion, unser gesamtes System neu zu bewerten“, sagen sie – und machten offenkundig das Beste aus der Situation.

Das nächste Duo, Stephanie Sayar und Charbel Garibeh, ist einen etwas anderen Weg gegangen: „Heute ist die Designszene im Libanon nicht mehr durch geografische Grenzen beschränkt, die meisten Kund:innen, auch unsere eigenen, leben im Ausland. Aber jetzt ist es unser Ziel, die Produktion in unserem Land fortzusetzen, denn das Handwerk dort hat die Kraft, die uns am Leben hält“, erklären Sayar & Garibeh. Sie wurden gerade von der

AM SEEROSENTEICH steht Sayar & Garibehs „LaBroom Bench“ für R & Company (g. oben). „Woven Whispers“ heißt Richard Yasmines neue Serie von Objekten re.

„Ich versuche, durch mein Design die vornehme Seite des Landes zu zeigen.“

— Richard Yasmine

Kuratorin Federica Sala dazu auserwählt, eine Reihe von Objekten für Dolce & Gabbana zu designen.

Aber im Libanon zu bleiben erfordert auch Mut. Stark beschränkter Zugang zu Bankkonten, hohe Inflation, dazu der Mangel an praktisch allen lebensnotwendigen Gütern, das „macht es im Moment sehr schwierig, unter diesen Bedingungen hier zu arbeiten“, erklärt Richard Yasmine, den wir im Juni 2022 auf dem Fuorisalone getroffen haben. „5vie“ und die Stadt Mailand hatten ihn eingeladen, kostenlos auszustellen – und er brachte eine Kollektion mit, die er mit einer Gruppe lokaler Kunsthandwerker:innen angefertigt hatte: eine stimmungsvolle Installation mit dem Titel „The City and the Tower“ als Hommage an seine Heimatstadt Beirut.



— RICHARD YASMINE

Porträts: Mike Malajdian, Lana Zankouli, Fotos: Sayar & Garibeh, bismaribeirut

Private Planning. Nachhaltiges Bauen für Persönlichkeiten.



Wer mit Baufritz baut, holt sich die Expertise erstklassiger Handwerker, Planer und Architekten ins Haus. Immer exklusiv. Von Natur aus nachhaltig. Das sehen Sie. Und andere natürlich auch.

Gleich informieren unter #HausNeumann auf www.baufritz.de



BAUFRITZ
WIR BAUEN GESUNDHEIT



„Im Libanon fühlt man sich immer willkommen. Das ist es, was mich ausmacht. Und mich zwingt, hier zu bleiben.“ —Carlo Massoud

—CARLO MASSOUD



AUS LEICHTBETON sind die Sessel „Daisy“ (oben), die Massoud mit seiner Schwester Marylynn entwarf. Rechts Rumi Dalle und u. ihr Tisch „Skin Top“ aus Holz und Naturfasern.

Carlo Massoud, ausgebildet an der Académie Libanaise des Beaux-Arts und an der Ecal, der Hochschule für Kunst und Design in Lausanne, hat seine Fähigkeiten in den Ateliers von Meistern wie Fernando und Humberto Campana, Edward Barber und Jay Osgerby und den Bouroullec-Brüdern vervollständigt. Massoud passt perfekt in diese Reihe von Talenten, die wir gesammelt und denen wir zugehört haben. Denn wenn ein Projekt nur dann ganz verstanden werden kann, wenn man seine Hintergründe kennt, haben die Arbeiten dieser Designer:innen einen Wert, der weit über die einzelnen Objekte hinausgeht.

Übrigens sind dies längst nicht alle, die unsere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Da wäre etwa die talentierte Textil- und Digitaldesignerin Nour Hage. Roula Salamoun, deren Arbeiten kürzlich auf der Pariser Designwoche zu sehen waren. Oder der inzwischen schon recht bekannte Khaled El Mais. Zu den Nachwuchskräften gehört Rumi Dalle, die gerade an Edit Napoli teilgenommen hat: „Die Krise hat mich gezwungen, mit Artisans aus der Nachbar-

„Da es an allem fehlt, musste ich in meiner Nachbarschaft produzieren. Hat gut geklappt.“ —Rumi Dalle

schaft Verbindungen aufzunehmen. Ich habe darauf gedrängt, die häusliche Handwerkskunst zu fördern, vor allem die der Frauen, die in diesen Zeiten oft auf den Haushalt beschränkt sind“, sagt Dalle. „Sie traf der wirtschaftliche Niedergang am meisten, aber so treiben sie nun sogar die Nachhaltigkeit voran.“

Das letzte Wort soll Cherine Magrabi Tayeb haben, die vor zehn Jahren „House of Today“ gründete, eine gemeinnützige Organisation, die – wie auch „The Ready Hand“ – gezielt libanesisische Kunsthandwerker:innen und Designer:innen unterstützt. In den letzten Jahren sahen sich die Kreativen mit einer Vielzahl von Herausforderungen konfrontiert, von denen man annehmen sollte, dass sie ihren Schwung dämpfen würden. Stattdessen sind wir Zeuge ihrer schieren Stärke geworden.“ Kann Design also eventuell wirklich die Welt verändern? —



—RUMI DALLE



Porträts & Fotos: Carlo Massoud, Marco Pinarelli/House of Today



LIEBE
OHNE
GEWALT

-
- Nr. 1 IGNORANZ
 - Nr. 2 ERPRESSUNG
 - Nr. 3 DEMÜTIGUNG
 - Nr. 4 MANIPULATION
 - Nr. 5 EIFERSUCHT
 - Nr. 6 KONTROLLE
 - Nr. 7 EINGRIFF IN DEIN LEBEN
 - Nr. 8 ISOLATION
 - Nr. 9 EINSCHÜCHTERUNG

GEWALT IN EINER PARTNERSCHAFT KANN AN 9 WARNZEICHEN ERKANNT WERDEN



frauen-gegen-gewalt.de